

ruht auf der realen Tatsache des Bestehens zweier deutscher Staaten und darauf, daß sozusagen der innerdeutsche Aspekt der Wiedervereinigung durch die Anstrengungen der Deutschen selbst gelöst werden kann und muß. Sie beruht darauf, daß es die Aufgabe der anderen Länder ist, vor allem der Großmächte, daß sie in ihrer gesamten Tätigkeit und besonders mit der vollen Entwicklung des Prinzips der friedlichen Koexistenz in diesem Teil der Welt und in den internationalen Beziehungen überhaupt zur Schaffung möglichst günstiger Voraussetzungen für den Erfolg dieser Anstrengungen beitragen.

Das ist eine gemeinsame Verantwortung, zu der jeder seinen Teil beitragen muß. Die Errichtung und Entwicklung der Beziehungen zwischen Jugoslawien und der Deutschen Demokratischen Republik stellen unter anderem einen Teil unserer Bemühungen dar, einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Verhältnisse in diesem für den Frieden so wichtigen Teil der Welt zu leisten. (Beifall.)

Daß diese jugoslawische Politik zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen seitens der Bundesrepublik Deutschland geführt hat, ist nicht das Resultat unserer Wünsche. Wir hoffen aufrichtig, daß es trotzdem den fortschrittlichen Kräften in ganz Deutschland gelingen wird, eine Möglichkeit zu finden, um solche Lösungen zu gewährleisten, die den Interessen des deutschen Volkes und der anderen Völker in Europa, die in dieser Hinsicht keineswegs gleichgültig bleiben können, entsprechen.

Wir sind der Meinung, daß die allgemeine und vollständige Abrüstung der einzig sichere Weg zur endgültigen Beseitigung der Kriegsgefahr ist. Wir sehen den Tatsachen real ins Auge und wissen, daß der Prozeß der Abrüstung erst dann begonnen werden kann, wenn eine günstige internationale Atmosphäre geschaffen wird und wenn man von der Lösung einer Reihe von Fragen ausgeht, die heute leichter zu lösen sind. Dazu gehören besondere Vereinbarungen über die Sicherheit in Mitteleuropa, einschließlich der Bildung einer atomwaffenfreien Zone in diesem Teil der Welt. Dazu gehört auch die Einstellung der Kernwaffenversuche. Aus diesem Grunde begrüßen wir den Vorschlag der Regierung der UdSSR, mit Beginn des neuen Jahres diese Versuche einzustellen.

Eines der wichtigen Merkmale der jugoslawischen Außenpolitik ist die allseitige Zusammenarbeit mit allen Ländern, ungeachtet der Unterschiede in den Gesellschaftssystemen.

Natürlich sind wir als sozialistisches Land besonders an der allseitigen